

Vermittler zwischen den Generationen: Homapal im „Haus Amandum“ in Oranienburg

Es ist kein Pflegeheim im herkömmlichen Sinn, das die Oranienburger Wohnungsbaugenossenschaft (OWG) in der Wohnanlage „Weiße Stadt“ Ende 2020 fertigstellte. Dem „Haus Amandum“ liegt ein intergeneratives Profil zugrunde, das Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf eine neue unterstützende Wohnform bietet. Poschmann Design, Premnitz, entwickelte das innenarchitektonische Konzept, das mit Echtmetalldekoren von Homapal arbeitet.

Mit dem „Haus Amandum“ setzt die OWG ihren eigenen sozialen Anspruch in die Tat um. Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ bietet es Mietern, die nicht mehr in der Lage sind, den eigenen Haushalt allein zu führen, die Möglichkeit, in einem neuen und sicheren Zuhause ein selbstbestimmtes Leben mit hoher Qualität zu führen, ohne den Vermieter wechseln zu müssen.

84 klimatisierte Einzelzimmer mit integriertem Bad bieten Privatsphäre. Daneben finden sich zahlreiche Hilfs- und Komfortangebote sowie Möglichkeiten, Menschen aller Altersgruppen zu begegnen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Großzügige Gemeinschaftsräume, Wohnküchen zum gemeinsamen Kochen, ein hauseigenes Restaurant, ein ambulanter Pflegedienst, ärztliche Betreuung und 24-Stunden-Rufbereitschaft. Dazu Friseur, Fußpflege, Physiotherapie sowie ein Wäsche- und Reinigungsservice. Als Besonderheit eine Kindertagesstätte, in der Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren in Form von Lesepatenschaften, Koch- oder Kunst-Arbeitsgemeinschaften stattfinden.

Echtes Messing als Eyecatcher

Für Poschmann Design gilt das Mehrgenerationen-Begegnungshaus „Amandum“ in Oranienburg als Pilotprojekt. Dem Einrichtungsspezialisten gelang hier der Spagat, mit dem Interior Design allen Generationen gerecht zu werden. Zum Einsatz kam dabei das Echtmetalldekor „500/491 Messing-glatt Antik“ von Homapal. Vollflächig horizontal und vertikal am Tresen und den Raumteilern verwendet, zieht es sich wie ein roter Faden durch die Gemeinschaftsräume. Dabei schafft das handgefertigte Design glänzende, immer wiederkehrende Eyecatcher und zelebriert das Zusammenspiel mit natürlichen Hölzern, bepflanzten Wänden, Textilien und Tapeten in frischen Farben, Pastelltönen oder Unis.

Praktische Funktion bieten zudem die Fronten der Raumteiler, die mit der Magnethaftplatte „8225 Steingrau matt“ ausgestattet sind. Per Magnet lassen sich hier einfach und sauber Notizen, Infoblätter oder gemeinsam in den AGs erarbeitete Werke ausstellen.



Fotos: Homapal



